Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 DSGVO
Energiebelieferungsvertrag

Ihre zur Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlichen personenbezogenen Daten, werden von der schwarzwald energy GmbH unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz erhoben, verarbeitet und genutzt. Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gelten folgende Informationspflichten:

I. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Vorschriften des Datenschutzes ist die schwarzwald energy GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Herr Horst Graef, Tel. 07051/13000; E-Mail: info@schwarzwald-energy.de

II. Datenschutzbeauftragter

Robert-Bosch-Str. 20. 75365 Calw, Tel. 07051/1300-63, E-Mail datenschutz@schwarzwald-energy.de

III. Auf welcher Grundlage werden Ihre Daten erhoben?

Rechtsgrundlagen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a oder lit. b und/oder lit. f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

IV. Kategorien personenbezogener Daten

- Stammdaten: Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Geschlecht, ggf. Geburtsdatum, Anschrift,
- Kommunikationsdaten: Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kommunikationsinhalte (insbesondere aus E-Mails),
- Finanzdaten: Bank- bzw. Kontodaten,
- Vertragsdaten: Kundennummer, Rechnungsdaten, Tarifdaten, Verbrauchsdaten,
- Daten zur Abnahmestelle: Zählernummer, Marktallokationsnummer, ggf. Vorlieferant, Zählerstände, ggf. Zählerzugangsdaten, Ein- und Auszugsdatum,
- Logindaten: Kundenkennung und Passwort, technische Logdaten (User-ID, Passwort, Zeitstempel, Aktivität),
- Bonitätsdaten von Auskunfteien,
- Freiwillige Angaben: Dazu gehören personenbezogene Daten, die Sie uns ohne konkrete Nachfrage zur Verfügung stellen.

Daneben verarbeiten wir Daten, die wir zulässigerweise von Dritten bekommen haben,

- Behörden (zB Bundesnetzagentur),
- von anderen Energiemarktteilnehmern z.B. Übertragungsnetzbetreibern, Energielieferunternehmen (z.B. im Rahmen der Marktkommunikation oder anderen energiewirtschaftlichen Marktprozessen),
- Hausverwaltungen.

V. Zwecke und Umfang der Datenverarbeitung

1. Hausverwaltungen/Verwaltungsunternehmen

Personenbezogene Daten von entsprechenden Kontaktpersonen verarbeiten wir für die Begründung, Abwicklung und Beendigung des Vertragsverhältnisses. Dies dient insbesondere der Übergabe von Vertragsinformationen und um Ihnen weitere relevante Informationen zukommen zu lassen bzw. diese von Ihnen zu erhalten und zuzuordnen sowie der Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertragsverhältnis. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

2. Vertragsabschluss und Durchführung

Wir verarbeiten Ihre Daten, insbesondere Stammdaten, Kommunikationsdaten, Finanzdaten, Vertragsdaten und Daten zur Abnahmestelle zum Zwecke des Abschlusses, der Erfüllung und der Durchführung des Energiebelieferungsvertrages einschließlich optionaler Leistungen, soweit diese vereinbart wurden und beim Lieferantenwechsel. Die vorstehend aufgezählte Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Nutzen Sie unbare Zahlungswege, verarbeiten wir Ihre Finanzdaten zur Abwicklung der geschuldeten Zahlungen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

3. Kundenportal
Sofern Sie ein Online-Kundenportal bei uns nutzen, verarbeiten wir Ihre Login-Daten, die Sie sich regelmäßig selbst vergeben auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

4. Bonitätsprüfung
Wir behalten uns vor, Ihre Stamm- und Finanzdaten, die zu der Bonitätsprüfung nötig sind, zudem an eine Wirtschaftsauskunftei (SCHUFA, Creditreform) zu übermitteln, wobei auch Ihre Adressdaten berücksichtigt werden. Die Verarbeitung erfolgt mithin zum Zwecke der Bonitätsprüfung und auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Zahlungsausfälle zu vermeiden, um so Schaden von unserem Unternehmen abzuwenden. Die Wirtschaftsauskunfteien verarbeiten die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier: https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können online unter www.schufa.de/datenschutz bzw. im Falle der Creditreform unter www.creditreform.de/datenschutz eingesehen werden.

5. Zum Zwecke von Verbesserungen
Zudem nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. zur Weiterentwicklung unserer Produkte und Services. Rechtsgrundlage ist jeweils Art. 6 Abs. S. 1 lit. f DSGVO.

6. Direktwerbung
In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Stamm- und Kontaktdaten zum Zwecke der Direktwerbung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Sie sind berechtigt, der Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Dies können Sie insbesondere telefonisch (07051/1300-63), per E-Mail: datenschutz@schwarzwald-energy.de, oder postalisch (Robert-Bosch-Str. 20. 75365 Calw) vornehmen. Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

7. Widerrufs- und Kündigungsbutton
Nutzen Sie den Kündigungs- oder Widerrufsbutton bzw. die entsprechende Eingabemaske, erfassen wir die dort abgefragten Daten (Name, Vertragsdaten, Datum und Uhrzeit des Eingangs Ihrer Erklärung bei uns) zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Kündigung bzw. Ihres Widerrufs. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) und c) DSGVO.

8. Kundenservice
Je nach Anliegen verarbeiten wir Ihre Stammdaten, Kommunikationsdaten oder Vertragsdaten, Daten zur Abnahmestelle oder von Ihnen zur Verfügung gestellte Freiwillige Daten sofern dies für eine Problemlösung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

9. Schutzzwecke
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Stammdaten und Kommunikationsdaten) auch zum Schutze unseres Unternehmens und unserer Mitarbeiter für den Fall, dass Sie durch ungebührliches Verhalten gegenüber Kunden oder Mitarbeitern auffällig geworden sind. Zudem werden zum Zwecke der Verhinderung und Verfolgung von strafbaren Handlungen. Unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) besteht im Schutz unserer Mitarbeiter und an einer effektiven Schadensabwendung. Ebenfalls nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Stammdaten zur Überprüfung mit internen Sperrlisten. Hieran haben wir ein berechtigtes Interesse im Sinne der Betrugsprävention. Rechtsgrundlage ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

VI. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte
Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages, gesetzlicher Pflichten (z.B. im Rahmen eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens,

Ordnungswidrigkeiten), aufgrund unseres berechtigten Interesses bzw. das eines Dritten oder aufgrund einer Einwilligungserklärung zulässig ist. Soweit ausreichend, erfolgt eine Weitergabe nur in pseudonymisierter und aggregierter Form. Zudem setzen wir Auftragsverarbeiter (z.B. Softwaredienstleister, Cloud-Anbieter) ein. Hierzu haben wir mit jedem Dienstleister eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen. Externe Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Soweit personenbezogene Daten in Drittstaaten oder an internationale Organisationen übermittelt werden, geschieht dies auf der Grundlage geeigneter Garantien im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO. Für den Fall, dass kein Angemessenheitsbeschuss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO für dieses Drittland vorliegt, geschieht die Datenübermittlung regelmäßig auf von der Europäischen Kommission beschlossenen sog. EU-Standardvertragsklauseln, die in die Auftragsverarbeitungsverträge mit den Auftragsverarbeitern in Drittstaaten aufgenommen wurden. Im Übrigen können Übermittlungen personenbezogener Daten in bestimmten Einzelfällen auf Grundlage der Ausnahmevorschriften nach Art. 49 DSGVO vorgenommen werden.

VII. Dauer der Datenspeicherung

Diesbezüglich wird auf obige Ausführungen verwiesen. Soweit nicht speziell erwähnt, gilt generell Folgendes: Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, im Falle einer Einwilligung so lange Ihre Einwilligung wirksam erteilt ist, ansonsten so lange es für die genannten Zwecke erforderlich ist und/oder es gesetzliche Aufbewahrungsfristen vorschreiben und alle tatsächlichen und rechtlichen Verpflichtungen erfüllt sind. Sofern und soweit keine weitergehenden Aufbewahrungspflichten (insbesondere steuerrechtliche und handelsrechtliche) oder Rechte zur Weiterverarbeitung bestehen, werden Ihre Daten im Falle einer vertraglichen Beziehung regelmäßig spätestens drei Jahre nach dem Ende des Jahres der Beendigung des Vertragsverhältnisses (gesetzliche Verjährungsfrist) gelöscht. Die Aufbewahrungsfrist kann jedoch bis zu 30 Jahre betragen.

VIII. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO oder ein Profiling findet nicht statt. Auf die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Auskunfteien wird verwiesen.

IX. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Des Weiteren sind Sie berechtigt, die Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung der zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben ebenfalls das Recht, jederzeit nach Maßgabe und unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Ebenfalls steht Ihnen das Recht zu, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie an einen von Ihnen benannten Dritten direkt übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO). Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung, sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt.

Sind Sie der Auffassung, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, so können Sie sich an uns als Verantwortlichem wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@schwarzwald-energy.de. Gleichzeitig haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. An unserem Sitz in Baden-Württemberg ist dies:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Telefon: 0711/61 55 41 – 0, Fax: 0711/61 55 41 – 15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

X. Hinweis zur Aktualisierung

Wir behalten uns eine jederzeitige Änderung unserer Datenschutzinformation vor. Eine aktuelle Datenschutzinformation finden Sie stets auf unserer Homepage, derzeit https://www.schwarzwald-energy.de/.